

Herr Klingelhöfer von der Firma COMunicate GmbH als beauftragter der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt stellt die verschiedenen Varianten der geplanten Wand bzw. Mauer aus verschiedenen Blickwinkeln sowie bei unterschiedlichen Tageszeiten vor.

Nach anschließend umfangreicher Diskussion auch über weitere bzw. anderen Überlegungen wird sich mit den Vertretern der Sparkasse darauf geeinigt, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 9.09.2009 folgende Punkte zu überarbeiten und in der Sitzung erneut vorzustellen:

- Überlegungen, die Graf-Eberhard-Tafel in irgendeiner Form mit zu integrieren
- Versetzen des Sparkassenlogos noch weiter in die Wand ("Fenster")
- Überprüfung, ob die Höhe der Wand von 1,35 m im Gehwegbereich ausreichend ist, um Gefahrensituationen vorzubeugen; ggf. Sicherungen schaffen

Dabei soll die im Ausschuss vorgestellte Planungsvariante mit der verkürzten Wand, wie vom Landeskonservator befürwortet, als Grundlage dienen.